Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Angewandte Linguistik

Masterstudiengang
Angewandte Linguistik

Masterstudiengang Angewandte Linguistik (MA AL)
Merkblatt Abkürzungen und Definitionen

1 Grundlagen in der jeweils geltenden Fassung

- Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der ZHAW
- Glossar zur Rahmenprüfungsordnung
- Studienordnung für den Masterstudiengang Angewandte Linguistik an der ZHAW
- Anhang zur Studienordnung für den Masterstudiengang Angewandte Linguistik an der ZHAW

2 Abkürzungen

Abkürzung	Erläuterung
AfE	**Aufnahmeprüfung fachliche Eignung**
ECTS	**Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen *(European Credit Transfer System)***
FS	**Frühlingssemester**
FÜ	**Fachübersetzen**
HS	**Herbstsemester**
IAM	**Institut für Angewandte Medienwissenschaft**
Inst.-Ltg.	**Institutsleitung**
IUED	**Institut für Übersetzen und Dolmetschen**
KAL	**Kernstudium Angewandte Linguistik**
KD	**Konferenzdolmetschen**
KEL	**Koordinator Evento Lehre / WB**
LDM	**Linguistic Diversity Management**
MA AL	**Masterstudiengang Angewandte Linguistik**
SCM	**Strategic Communication Management**
SGLtg.	**Studiengangleitung**
SG-Sekr.	**Studiengangsekretariat**
SPr	**Sprachprüfung**
VLtg.	**Vertiefungsleitung**

Abkürzung:	**Sprache**
DEU	Deutsch
ENG	Englisch
ESP	Spanisch
FRA	Französisch
ITA	Italienisch
NLD	Niederländisch
POR	Portugiesisch
RUS	Russisch
ZHO	Chinesisch

3 Definitionen

Definition	**Erläuterungen**
A-Sprache	Muttersprache oder gleichwertige Sprache.
Abschlussnote	Gesamtnote, die am Ende des Studiums aus den Noten aller benoteten Module berechnet wird. Die Abschlussnote wird auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.
Anhang	Der Anhang ergänzt die Studienordnung. Er enthält weiterführende Details des Studienganges (Modultafeln, Zulassungsverfahren, Wahlpflichtmodule, Sprachbelegung, Wiederholung, Teilzeitstudium etc.).
Arbeitsaufwand	Zeit, die Lernende typischerweise für sämtliche Lernaktivitäten wie Vorlesungen, Seminare, Projekte, praktische Arbeit, Selbststudium und Prüfungen aufwenden müssen, um die erwarteten Lernergebnisse zu erzielen.
Aufnahmeprüfung fachliche Eignung	Überprüfung der fachlichen Eignung für die Zulassung zum MA AL in der gewählten Vertiefung.
B-Sprache	Aktive Fremdsprache, in die und aus der übersetzt/gedolmetscht wird.
Bewertung	Beurteilung von Leistungen, und zwar in Form einer Note (Benotung) oder aber in Form der Prädikate „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“.
C-Sprache	Passive Fremdsprache, aus der übersetzt/gedolmetscht wird.
CAT-Tool	Software zur computerunterstützten Übersetzung (*computer-assisted translation*).
Datenabschrift (Transcript of Records)	Dokument, das alle von einer/einem Studierenden in einem Studiengang an der ZHAW besuchten Module mit Modultitel, Bewertung und Semester sowie die erworbenen ECTS-Credits auflistet.

Definition	Erläuterungen
Diplomurkunde	Dokument, das keine Noten enthält und von der Rektorin bzw. dem Rektor und einem weiteren Mitglied der Hochschulleitung unterzeichnet wird. Sie wird zusammen mit dem Diplomzeugnis und dem Diplomzusatz nach erfolgreichem Abschluss des Studiums abgegeben (i.d.R. an der Diplomfeier).
Diplomzeugnis	Dokument, das folgende Angaben enthält: die besuchten Module mit Credits, die angerechneten, an einer anderen Hochschule oder in einem anderen Studiengang erbrachten Studienleistungen mit übernommenen Credits, die Modulbewertungen, die Abschlussnote sowie den ECTS-Grade. Das Diplomzeugnis wird von der Departementsleitung und der Studienleitung unterzeichnet. Es wird zusammen mit der Diplomurkunde und dem Diplomzusatz nach erfolgreichem Abschluss des Studiums abgegeben (i.d.R. an der Diplomfeier).
Diplomzusatz (Diploma Supplement)	Dokument, das eine standardisierte Beschreibung von Art, Stufe, Inhalt und Status des abgeschlossenen Studiums sowie Informationen über die ausbildende Institution enthält.
Dispensierung	Befreiung von einer Lehreinheit bzw. eines Leistungsnachweises durch Anrechnung von Studienleistungen, die anderswo erbracht worden sind oder Anrechnung von ausreichenden inhaltlichen Vorkenntnissen, auf Antrag der/des Studierenden. Die Studiengangleitung bzw. Vertiefungsleitung entscheidet über Anrechnungen.
ECTS-Credit	Quantitatives Mittel zur Beschreibung von Lernvolumen, basierend auf dem Arbeitsaufwand, den die Studierenden benötigen, um die zu erwartenden Lernergebnisse eines Lernprozesses auf einem bestimmten Niveau zu erzielen. Ein ECTS-Credit entspricht einem Arbeitsaufwand von 25–30 Stunden. Die Anzahl der Credits ist im Anhang zur Studienordnung angegeben. Von dieser Anzahl darf nicht abgewichen werden.
ECTS-Grade	Note, die aufgrund aller bestandenen Abschlüsse eines Moduls oder eines Abschlussjahrgangs einer Studienrichtung errechnet wird. Im Fall von Studienabschlüssen sagt der ECTS-Grade etwas aus über die relative Qualität eines Studienabschlusses im Vergleich zu allen erfolgreichen Abschlüssen dergleichen Studienrichtung im gleichen Jahrgang. Im Fall von Modulen sagt der ECTS-Grade etwas aus über die relative Qualität der erzielten Modulnote.
Freemover	Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein Auslandsemester absolvieren, ohne an einem regulären Mobilitätsprogramm (siehe SEMP) teilzunehmen. Sie organisieren ihr Auslandsemester eigenständig und bezahlen an ihrer Gasthochschule die regulären Studiengebühren. Im Gegenzug werden Freemover von den Studiengebühren an der ZHAW befreit und bezahlen lediglich die Beiträge für den Sportverband (ASVZ)

Definition	Erläuterungen
	und den Studierendenverein (VSZHAW), damit Incoming-Studierende Zugang zu diesen Angeboten haben.
Gast-studierende:r	Studierende:r einer in- oder ausländischen Partnerhochschule der ZHAW, der/die an der ZHAW ein Gastsemester absolviert. *Synonym: Incoming-Studierende:r*.
Incoming-Studierende:r	Studierende:r einer Partnerhochschule der ZHAW, der/die an der ZHAW ein Gastsemester absolviert. *Synonym: Gaststudierende:r*.
Kernmodul	Pflichtmodul, das die berufsrelevanten Inhalte der Angewandten Linguistik vermittelt und von allen Studierenden im MA AL belegt werden muss.
Kernstudium	Alle Kernmodule, die im Rahmen des MA AL zu belegen sind.
Kontaktstudium	Studienform, bei der in Vorlesungen und vergleichbaren Lehrformen einer Gruppe Studierender in direktem Kontakt mit einer oder mehreren Lehrpersonen Kompetenzen vermittelt werden.
Kurs	Maximal ein Semester dauernde Lehreinheit, in der Leistungsnachweise erbracht werden müssen. Kurse sind einem Modul zugeordnet.
Leistungs-nachweis	Leistungskontrolle, die im Rahmen von Kursen oder Modulen durchgeführt wird und als Einzel- oder Gruppenarbeit erbracht werden kann. Leistungsnachweise sind beispielsweise schriftliche oder mündliche Prüfungen, schriftliche Arbeiten, Übungen oder Berichte, Projektarbeiten oder die Masterarbeit.
Leistungsstufe	Niveau eines in den geltenden Kurs- und Modulbeschreibungen definierten Kurses bzw. Moduls, wobei „I“ das niedrigste und „III“ das höchste Niveau im MA AL darstellt. In der Regel darf die nächsthöhere Leistungsstufe erst nach Bestehen der vorangegangenen Leistungsstufe belegt werden. Ausnahmen, z.B. in Form von Modulgruppen, sind im Anhang zur Studienordnung geregelt.
Modul	Lehreinheit mit einem bestimmten thematischen oder inhaltlichen Schwerpunkt, die aus einem oder mehreren Kursen besteht und in der Regel maximal ein Semester dauert. Für praxisbezogene Ausbildungseinheiten (z.B. Praktika, Praxisausbildungen) und Masterarbeiten können die Studienordnungen eine andere Dauer vorsehen. Nichtbestandene Module können einmal wiederholt werden.
Modulgruppe	Gruppe von Modulen, deren Bewertungen miteinander verrechnet werden. Modulgruppen sowie Bedingungen für das Bestehen einer Modul-

Definition	Erläuterungen
	gruppe werden im Anhang zur Studienordnung festgelegt. Nichtbestandene Module einer bestandenen Modulgruppe können nicht wiederholt werden.
Outgoing-Studierende:r	Studierende:r der ZHAW, der/die im Rahmen eines Mobilitätprogramms ein Gastsemester an einer Partnerhochschule der ZHAW absolviert.
Passerelle FÜ	Online-Plattform mit Lektüre und Übungen (Selbststudium) zur Vorbereitung auf das MA-Studium in Angewandter Linguistik mit Vertiefung Fachübersetzen.
Passerelle KD	Einsemestriger Online-Kurs im Selbststudium mit 4 Präsenztagen zur Vorbereitung auf das MA-Studium in Angewandter Linguistik mit Vertiefung Konferenzdolmetschen.
Passerelle LDM	Online-Plattform mit Lektüre und Übungen (Selbststudium) zur Vorbereitung auf das MA-Studium in Angewandter Linguistik mit Vertiefung Linguistic Diversity Management.
Passerelle SCM	Online-Plattform mit Lektüre zur Vorbereitung auf das MA-Studium in Angewandter Linguistik mit Vertiefung Strategic Communication Management.
Pflichtmodul	Modul, das pro Vertiefung im MA AL von allen Studierenden belegt werden muss.
Selbststudium, autonom	Studienform, bei der die Studierenden selbständig im Rahmen des Pflichtcurriculums arbeiten und nicht durch Dozierende begleitet werden.
Selbststudium, begleitet	Studienform, die von den Studierenden eigenständig organisiert und durchgeführt, aber von den Dozierenden begleitet bzw. angeleitet wird.
SEMP	Swiss-European Mobility Programme. Bilaterales Abkommen zwischen der ZHAW und einer in- oder ausländischen Partnerhochschule. Teilnehmende eines SEMP bezahlen an der ZHAW die regulären Semestergebühren und werden im Gegenzug von den Gebühren an der Gasthochschule befreit.
Sprachprüfung	Überprüfung der Sprachkenntnisse für Deutsch auf Niveau C2 und für Englisch auf Niveau C1 im Rahmen der Aufnahmeprüfung fachliche Eignung.
Studienordnung	Dokument, das die Anforderungen eines einzelnen Studiengangs und die entsprechenden Leistungsnachweise regelt.
Übernahme-vertrag	Vereinbarung zur Dispensierung von Lehreinheiten.
Wahlmodul	Modul, das im Rahmen der Vorgaben der Studienordnung frei wählbar ist.

Definition	Erläuterungen
Wahlpflicht-modul	Modul, für das eine gewisse Wahlmöglichkeit besteht: Aus einer vorgegebenen Liste von Modulen muss eine vorgegebene Zahl von Modulen gewählt werden.

4 Metainformationen

4.1 Metadaten

File-Name	L_MB_Abkürzungen_und_Definitionen_MA AL
ErlassverantwortlicheR	Studiengangsekretariat
Beschlussinstanz	LeiterIn Studiengang MA
Ablageort	2.04.01 Anmeldung und Zulassungsverfahren
Publikationsort	Public

4.2 Erlassverlauf

Version	Beschluss	Beschlussinstanz	Inkrafttreten	Beschreibung Änderung
1.0.0	03.03.2016	LeiterIn Studiengang MA	03.03.2016	Originalversion
2.0.0	29.11.2016	LeiterIn Studiengang MA	29.11.2016	Terminologische Anpassungen; Ergänzungen in Kapitel 2
3.0.0	06.07.2018	LeiterIn Studiengang MA	06.07.2018	Terminologische Änderungen; Ergänzungen in Kapitel 2
3.0.1	01.11.2018	LeiterIn Studiengang MA	01.11.2018	Redaktionelle Anpassungen für GPM
3.1.0	30.11.2021	LeiterIn Studiengang MA	01.01.2022	Streichung des Eintrags «Dolmetsch-Propädeutikum», Ergänzung mit Einträgen zur «Passerelle»
3.2.0	25.03.2024	LeiterIn Studiengang MA	25.03.2024	Streichung der Kompetenzprüfung; Ergänzung SCM und LDM-Vertiefungen und Anpassungen bei den Sprachversionen